

DER PRIVATE SPA-PALAST

Gebrannter Ton & Steinakzente ■■■ Im Kreis Borken im westlichen Münsterland ermöglichte sich ein privater Bauherr am Rand eines dicht mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebauten Wohngebiets den Wunsch absolut diskreter, abgeschiedener Exklusivität. Auf einem weitläufigen Gelände entstand ein modernes luxuriöses Anwesen mit Wohnhaus, Gästehaus und Poolhaus. Die Vorliebe für Tonbaustoffe fällt direkt ins Auge.

Von Petra Lasar

Foto: Arnd Häug

Das Faible für hochwertiges Gebranntes ist offensichtlich: Anthrazitfarbene Pflasterklinker zieren den Boden, hellgraue Klinkerriemchen verblenden die Fassaden – beides von Wienerberger





Bewegungsmangel ist hier tabu: Der mit bunt schillerndem Mosaik ausgekleidete MLine-Pool, der fix und fertig angeliefert wurde, hat eine Beckengröße von 10,50 x 5 m. Das Licht aus Vision-Wandleuchten (Schutzart IP55) schmeichelt den Wandfliesen

Gleich beim Betreten der riesengroßen Anlage, die ein Tor uneinsehbar von der Straße trennt, fällt der edel mit anthrazitgrauen Pflasterklinkern belegte Weg ins Auge, bevor der Blick zu den gartenseitigen Fassaden der drei Gebäude schweift. Auch sie sind in Klinker im Riemchenformat gekleidet; hier allerdings in Hellgrau. Das Haupt- und Gästehaus sind Neubauten, die Architektin Anja Engelshove aus Neuenkirchen im Münsterland für den Bauherrn entworfen hat. Sich nach Ruhe und äußerster Privatheit sehnd, hatte dieser neun Baugrundstücke erworben und zu einem riesigen Areal verbunden. Die Häuser waren bereits in Planung, als ein durchaus passables Bestandsgebäude neueren Datums auf einem angrenzenden Grundstück zum Verkauf stand. Der Bauherr griff zu, denn damit war eine wesentlich komfortablere und elegantere Erschließung seines Anwesens möglich. Anja Engelshove bezog das Bestandsgebäude in ihre Planungen ein, baute dieses zurück, erweiterte es in Blickrichtung zu dem künstlich angelegten See und den geplanten Neu-

bauten und passte es diesen formal an. So entstand das Poolhaus mit groß dimensionierter Schwimmhalle, angrenzendem Wellnessbereich, zahlreichen Nebenräumen und einer Fitnessetage im Obergeschoss.

REPRÄSENTATIVES POOLHAUS

Das in seinem Erweiterungsbereich mit Eternit verkleidete Poolhaus empfängt mit einer großen überdachten Terrasse und einer verglasten Ostfassade, die von außen den Blick auf die 115 Quadratmeter große Schwimmhalle und den rückwärtig im Bestandsgebäude gelegenen 80 Quadratmeter großen Wellnessbereich mit Sauna, Relaxzone und Kamin freigibt. Mit einer Beckengröße von 10,50 x 5 Meter, einer bunt schillernden Mosaik-Auskleidung und den Reflexionen von Tages- und Kunstlicht auf der Wasseroberfläche wirkt der Pool derart einladend, dass man am liebsten gleich hineinspringen möchte. Das maßgefertigte Skimmerbecken MLine hat die RivieraPool Fertigschwimmbad GmbH fix und fertig



Mit ihrer antibakteriellen Ausrüstung und Rutschhemmung gemäß Bewertungsgruppe R 11 sind die 90 x 90 cm großen, 14 mm starken Feinsteinzeugfliesen X-Beton Naturale hervorragend für Schwimmbäder und andere Nassbereiche geeignet

angeliefert. Inklusiv des Ebano-Mosaikbelags von Ezzari aus Lazkao, einem 5.600-Seelen-Städtchen im Baskenland, nicht weit entfernt von der rauen Küste der Biskaya in Nordspanien. In Geeste im Emsland wurde das Glasmosaik sodann bei der Rengers Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG, die für Produktion und Vertrieb der RivieraPool-Schwimmbekken bekannt ist, mit Epoxidharz auf der Expoxid-Beckenwand verklebt und abschließend auch mit Epoxidharz verfugt. Für die Architektin stellte die Anlieferung an einem Stück zusätzlichen konstruktiven Aufwand dar, denn das Dach des Erweiterungsbereichs, den die Schwimmhalle komplett ausfüllt, konnte erst anschließend geschlossen werden. Das Becken wurde per Kran von oben in die für es vorgesehene Ausschachtung gehoben.

FEINSTEINZEUG VERSCHMILZT AREALE

90 x 90 Zentimeter große Feinsteinzeugfliesen in Betonoptik schmücken den Boden des gesamten Erdge-

schoßes des Poolhaus, verschmelzen Schwimmhalle und Wellnessbereich zu einer Einheit und setzen sich im Außenraum fort. Dort bilden die X-Beton-DOT-70-Naturale-Fliesen aus der Protect-Kollektion von Cotto D'Este den Bodenbelag der Terrasse und – quer verlegt im Format von 60 x 120 Zentimeter – eine von Kies umrandete Gehzone an der seitlichen Südfassade. „Über den Bodenbelag schaffe ich gerne eine fließende Verbindung von Außen- und Innenraum“, sagt Anja Engelshove. „Das Schöne bei X-Beton ist, dass es für innen und außen zwei verschiedene Stärken gibt.“ Die mit 14 Millimetern extra dicke Feinsteinzeugfliese aus Sassuolo, Zentrum der Keramikindustrie in der Emilia-Romagna, eignet sich hervorragend für Schwimmbadbereiche, da sie antibakteriell ausgerüstet und in der rutschsicheren Version Naturale nach DIN 51130 den erhöhten Haftreibungswert R11 hat. In Kooperation mit dem Unternehmen Microban wurde die Panariagroup-Technologie entwickelt, mit welcher der Fliese ein antibakterieller Schutzschild mit 99,9-prozentiger Wirksamkeit eingepflegt wird.



Licht und mineralische Oberflächen entwickeln tolle Dialoge, da die Plastizität und Strukturen der edlen Materialien durch die jeweilige Beleuchtungssituation betont anders werden. Hier: Pflasterklinker, Klinkerriemchen und Nero-Assoluto-Abdeckungen

Die im Außenbereich verlegten, mit 20 Millimetern ultradicken Fliesen, sind beständig gegen Frost und Temperaturwechsel. Für den Fall, dass im Winter Salz gestreut werden muss, gibt es kein Problem, denn eine korrosive Wirkung ist ausgeschlossen. Die Verlegung der X-Beton Fliesen erfolgte mittels SB Flexkleber grau von Schönox, einem Fugenmörtel auf Zementbasis, der im Innen- und Außenraum verwendet werden kann.

DER EROS DER KLINKER

Mit ihrem leichten Patinaeffekt schmückt die matte strukturierte Oberfläche der X-Beton-Naturale-Fliesen auch die Wände und Pfeiler der Schwimmhalle. Den zarten Farbeffekten und der außergewöhnlichen Tiefenwirkung schmeichelt das Licht aus Vision-Wandleuchten von Delta Light, die mit der Schutzart IP 55 für den Nassbereich geeignet sind. Dem Auge scheint es tatsächlich, als würden Innen- und Außenraum nahtlos ineinander übergehen, bis die X-Beton-Fliese beim Weg zum Haupthaus von eben-

falls edel anmutenden anthrazitfarbenen Pflasterziegeln im 200 x 50 x 65 Millimeter großen Riegelformat abgelöst wird. Das dunkle, im Fischgrätverband auf dem gesamten Erschließungsweg verlegte Pflaster, schimmert in den von kleinen Pollerleuchten gekonnt am Boden verteilten Lichtprisen. Bei den Klinkern handelt es sich um die Sorte Eros schwarz nuanciert getrommelt (HET 17/205) aus der Penter Kollektion, die Wienerberger im niederländischen Heteren in der Provinz Gelderland produziert. Die nach dem Brennen erfolgte Trommelung verleiht ihnen ihre charmante unregelmäßige Form sowie die charakteristischen, leicht gebrochenen Kanten. Die aus extra hart gebranntem Ton hergestellten Klinker sind überdurchschnittlich frost- und schmutzbeständig und komplett schadstofffrei. Wie alle Pflasterklinker von Wienerberger ist Eros im Freien verlegt wartungsfrei. Der Klinker entspricht der DIN EN 1322 und DIN 18503 und somit den darin enthaltenen Anforderungen an die Güteprüfung.

Nach Aufbringen des wasserdurchlässigen Tragschichtmaterials in Lagen und Verdichtung bis zur

Oben: Die X-Beton-Naturale-Fliese wurde auch im Außenbereich – hier Format 60 x 120 cm quer – verlegt. Die 20-mm-ultradicke Variante trotz Frost, Temperaturwechseln und Korrosion durch Streusalz

Mitte: Die gartenseitigen Gebäudefassaden sind mit Klinkerriemchen Polaris hellgrau nuanciert von Wienerberger verblendet. Ihr Langformat betont die Linearität der Architektur

Unten: Die X-Beton-Satinata-Fliese unterscheidet sich optisch kaum von der rutschfesteren Naturale-Version für den Außenraum. So konnte Architektin Engelshove fließende Übergänge schaffen

Standfestigkeit wurde die Verlegbreite, die Anja Engelshove vorgesehen hatte, durch Auslegen einzelner Ziegelreihen exakt ermittelt. Nach anschließender erfolgreicher Randeinfassung wurden auf der Tragschicht Abziehlehen ausgelegt und ausgerichtet, um dazwischen eine kornabgestufte Basaltbettung 0/5 Millimeter einzubringen und zu verteilen. Mit einem Richtscheit wurde die Bettung anschließend über jeweils zwei Abziehlehen abgezogen und die beim Entfernen der Abziehlehen entstandenen Rillen mit Bettungsmaterial verfüllt. Aufgrund der gleichmäßigen Dicke der wasserdurchlässigen Bettungsschicht entspricht das geringfügige, mit bloßem Auge nicht wahrnehmbare Gefälle demjenigen der Tragschicht. Der effektiven Ableitung von Niederschlagswasser von der Oberfläche steht somit nichts im Weg. Das Verlegen der Pflasterziegel mit einer Fugenbreite von drei bis fünf Millimetern erfolgte alle zwei Meter. Hier war äußerste Vorsicht geboten, denn die Bettungsschicht durfte auf keinen Fall betreten werden. Nach etwa vier Reihen wurden die Fugen verfüllt. Nach Abrütteln der Pflasterfläche erfolgte eine neue Verfüllung, bevor die Fugen abschließend mit fein gemahlenem Graphit eingeschlämmt wurden. Aufgrund dieses Ton-in-Ton-Verbundes wirkt die Pflasterfläche sehr schön homogen. „Der Bauherr fährt große, schwere Autos. Außerdem hat er einen Traktor zum Rasenmähen, mit dem er über das Pflaster zur Wiese fährt“, sagt Anja Engelshove. „Die Pflasterziegel halten das mit ihrer hohen Druckfestigkeit problemlos aus.“

NERO ASSOLUTO FÜR DIE HOCHBEETE

Vor dem Haupt- und dem Poolhaus bildete Anja Engelshove unterschiedlich große rechteckige Hochbeete aus, welche die Gebäude optisch zusammenfassen und dem Auge beim Blick über die riesengroße Wiese Gliederungspunkte liefern. Der Gestaltung der Gebäude folgend zeigt sich das Verblendwerk der Mauern in hellgrauer Riemchenkeramik. Dahinter verbergen sich Beton-L-Steine zur Abfangung und Befestigung der oberen Mauerabdeckungen. Als Material für diese wählte die Architektin einen drei Zentimeter starken Nero Assoluto Premium mit gesofteter Oberfläche, der mit einem Fliesenkleber befestigt wurde.



Oben: Alle Wohnbereiche sind dem Süden zugewandt und bieten Ausblick ins Freie. Im Esszimmer öffnet sich ein Luftraum mit Galerie

Mitte: Im Erdgeschoss des Haupthauses gehen die Wohnbereiche ineinander über, unterstützt durch den durchgängig verlegten Bodenbelag. Das Obergeschoss teilt sich in Ost- und Westtrakt

Unten: In allen Sanitärräumen schmücken X-Beton-Satinata-Fliesen den Boden. Das Besondere im Gäste-WC: Ein Mosaik-Dekor aus der Tessuti-Reihe erinnert an ein historisches Stoffmuster



EXTRA LANGE KLINKERRIEMCHEN

Das Verblendmauerwerk der zum Garten gelegenen Fassaden der unter Verwendung von Poroton-Planziegeln von Wienerberger in Massivbauweise entstandenen Neubauten wurde mit Klinkerriemchen der Sorte Polaris Hellgrau Nuanciert desselben Herstellers realisiert. Das Haupthaus hat Architektin Anja Engelshove so geplant, dass nicht nur der Wohnraum, sondern auch alle anderen Aufenthaltsbereiche die Sicht auf den See und in die Natur freigeben. Um nicht einfach einen langweiligen Riegel zu errichten, hat sie das zweigeschossige Gebäude mit Versprüngen, überdachten Terrassen und einer das Obergeschoss umlaufenden Dachterrasse konzipiert. So zeigt sich das in sich ruhend wirkende Gebäude gleichzeitig spannend und dynamisch. Zusätzliche Betonung erfährt die Linearität der Architektur durch die extra langen und schmalen Riemchen im Format 510 x 100 x 40 Zentimeter, die mit Dünnmauermörtel M 10 Weiß Grau 250UA Siloware von Remix verarbeitet wurden.

Der Belag der vielen Terrassen wurde auch hier mit 20 Millimeter starken X-Beton-Fliesen im Format 90 x 90 Zentimeter realisiert. Für den Innenraum wählte die Architektin die 14 Millimeter starke Satinata-Version, deren Walzbeton während der Herstellung von Diamantschleifscheiben aufpoliert und so dann satiniert wird. Mit bloßem Auge ist der Unterschied der beiden Oberflächen kaum zu erkennen. „Das ist ein Grund mehr, dass ich dem Bauherrn X-Beton ans Herz gelegt habe“, sagt Anja Engelshove, die eine erklärte Verfechterin von so wenig unterschiedlichem Materialeinsatz wie möglich ist.

Der Innenraum ist in seiner Raumfolge von Linearität geprägt. Direkt hinter dem Eingangsbereich öffnet sich rechts die große Küche, die an der zum Westen weisenden Wand durchgängig Einbauschränke, im linken Bereich eine Essgruppe und in der Mitte eine Kücheninsel aufnimmt. Ihr schließen sich der partiell unterhalb eines Luftraums liegende Essbereich mit raumhoher Glasfassade und der Wohnraum – beide mit Austritt auf die Terrasse – an. Folgt man dem Flur, der sich im rückwärtigen Gebäudeteil über die Längsachse entwi-

ckelt, gelangt man zunächst in den Luftraum, in dem eine Treppe das Obergeschoss erschließt.

SPEZIELL FÜR DIE LIEBEN GÄSTE

Die oberen Geschosse sind den Schlaf- und Gästezimmern, einem großen Ankleideraum sowie den mit modernster Technik und hochwertigster Ausstattung versehenen Sanitärbereichen vorbehalten. Aus der frei stehenden Badewanne und der barrierefreien Dusche im Elternbad genießt der Bauherr einen weit schweifenden Blick über den See. In allen Bädern, die wie das gesamte Haus auf jeden Schnörkel verzichten, kommt X-Beton-Satinata am Boden und an den Wänden zum Einsatz. Den Gästen indes gönnt man noch ein gewisses Extra. Im Gäste-WC schmückt eine dekorative Mosaikfliese des zur Altaeco-Gruppe gehörenden Herstellers Appiani aus dem kleinen venezianischen Städtchen Oderzo die Wand. Das Dekor Veneziano aus der Tessuti Reihe (zu Deutsch: Stoff) erinnert in der Tat an ein historisches Stoffmuster. ■

BAUTAFEL

Architekten:

Architekturbüro Anja und Jochen Engelshove, Neuenkirchen

Ausführung:

Engelshove Bau GmbH, Neuenkirchen

Projektleitung:

MK Ingenieurbüro, Lüdinghausen, Dipl.-Ing. Michael Krause

Glänzende Augenblicke...

...beschert Ihnen das Glanzmessgerät IG-331 von SKE

Schnelle und präzise Glanzmessung auf Stein, Lackierungen, Kunststoffoberflächen (Qualitätskontrolle) uvm.

Und das Beste dabei - der IG-331 eicht sich auf Knopfdruck AUTOMATISCH!



Schalten Sie, wenn es um die Qualität Ihrer Arbeit geht, das Raten aus!

Fordern Sie einfach unser Informationsmaterial zum IG-331 an. Weitere Geräte auf Anfrage.

SKE GmbH
Diamantschleifwerkzeuge
Südstraße 29
D-95615 Marktredwitz
Tel.: (0 92 31) 96 91-0
Fax: (0 92 31) 66 71 35

e-mail: info@ske-diamantwerkzeuge.de
<http://www.ske-diamantwerkzeuge.de>



PLEIN BRONZEN

Wir fertigen für Sie in exklusiver Einzelanfertigung sowie in anspruchsvoller Serienfertigung in Bronze-, Messing-, Aluminiumguss und Edelstahl.



SKULTUREN
SCHRIFTEN
BRUNNEN
TAFELN
LAMPEN
SCHALEN
VASEN
TIERE
FIGUREN

KUNSTGIESSEREI PLEIN GmbH

Weierheide 1-7 · 54662 Speicher/Germany

☎ 0049 (0) 65 62/96 73 0 🌐 www.plein.de

📠 0049 (0) 65 62/20 16 @ info@plein.de